

„Wenn der TROST,
den wir geben, uns weiter trägt,
und der SCHMERZ,
den wir teilen, zur HOFFNUNG wird,
dann hat GOTT unter uns schon sein Haus ge-
baut, dann wohnt er schon in unserer WELT.

Ja, dann schauen wir heut schon sein Angesicht
in der LIEBE, die alles umfängt,
in der LIEBE, die alles umfängt.“

Diese Zeilen sind eine Strophe aus dem Lied
„Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht“.
Es ist inspiriert von einer Legende über Elisabeth
von Thüringen.
Die heilige Elisabeth ist Namensgeberin unseres
Krankenhauses und gilt als Schutzpatronin
der Kranken und Notleidenden.



MEDIZIN mit MENSCHLICHKEIT

HERZLICH WILLKOMMEN in der KKRN Katholisches Klinikum Ruhrgebiet Nord GmbH, der größten Klinikgesellschaft im nördlichen Ruhrgebiet. Wir verfügen über 24 medizinische Fachabteilungen mit ca. 1.000 Klinikbetten und versorgen jährlich mehr als 37.500 stationäre Patientinnen und Patienten. Mit rund 2.650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehört die „KKRN Katholisches Klinikum Ruhrgebiet Nord GmbH“ zu den größten Arbeitgebern im Kreis Recklinghausen und ist einer der größten regionalen Anbieter bei der Ausbildung qualifizierter Pflegekräfte. An ihren beiden Zentralschulen in Dorsten und Marl bietet sie insgesamt 375 Ausbildungsplätze für den Pflegenachwuchs an. Der Klinikverbund ist akademisches Lehrkrankenhaus der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.



St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten
Pfarrer-Wilhelm-Schmitz-Str. 1 · 46282 Dorsten
Telefon 02362 29-0 · Telefax 02362 29-51215
dorsten@kkrn.de · www.kkrn.de



BEGLEITEN – ZUHÖREN – STÄRKEN
SEELSORGE im
St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten

Die KKRN GmbH ist Akademisches
Lehrkrankenhaus der Westfälischen
Wilhelms-Universität Münster



19020 - Stand 02/2019



Liebe PATIENTINNEN und PATIENTEN, liebe ANGEHÖRIGE,

ein Krankenhausaufenthalt kann nicht nur den Körper, sondern auch die Seele aus dem Gleichgewicht bringen. Ganz plötzlich ist man aus dem gewohnten Alltag herausgerissen, muss sich in einer fremden Umgebung zurechtfinden. Und zu den Schmerzen, die man hat, gesellen sich vielleicht auch noch Sorgen und Ängste: Werde ich wieder ganz gesund? Wie geht es für mich nach dem Klinikaufenthalt weiter? Und wer kümmert sich dann um mich?

Auch für die Angehörigen kann eine schwere Krankheit von Familienmitgliedern belastend sein und möglicherweise ihren Alltag einschneidend verändern.

Manchmal tut es dann **GUT**,
wenn jemand **DA** ist und
ZEIT für Sie hat, **SORGEN** und **NÖTE** teilt,
Ihnen **ZUHÖRT**, mit Ihnen **REDET**,
mit Ihnen auch **SCHWEIGEN** kann
und mit Ihnen **BETET**.

Wir sind für Sie da – **unabhängig von Ihrer Religion oder Weltanschauung** – und besuchen Sie gerne in Ihrem Krankenzimmer.

Falls Sie uns einmal nicht persönlich oder telefonisch erreichen, dann wenden Sie sich doch an die Gesundheits- und Krankenpfleger/innen auf der Station. Sie geben Ihren Wunsch nach einem Gespräch gerne weiter.

GOTTESDIENSTZEITEN

Montag, Mittwoch und Freitag um 18 Uhr

Sonntag um 9 Uhr

Jeden zweiten Donnerstag um 19 Uhr meditative
Abendandacht

Die Übertragung aller Gottesdienste ins
Krankenzimmer erfolgt über:

Radio: Sender IV

Fernseher: Kanal 16

Alle Gottesdienste finden in unserer Kapelle statt, die auch tagsüber zum stillen Gebet geöffnet ist. Hier können eine Kerze angezündet und persönliche Gedanken und Anliegen in das ausliegende Fürbittbuch geschrieben werden.

Wenn Sie ein Beichtgespräch oder das Sakrament der Krankensalbung wünschen, informieren Sie uns. Wir veranlassen dann, dass ein Priester zu Ihnen kommt. Falls Sie das Bett nicht verlassen dürfen, bringen wir Ihnen nach Absprache die Krankenkommunion ans Krankbett.

Regelmäßig kommen auch Mitglieder des ökumenischen Krankenhausbesuchsdienstes, der Besuchsdienst Ihrer Pfarrgemeinde sowie seelsorgliche Begleiter/innen zu Ihnen und nehmen sich Ihrer Anliegen an. Wenn Sie diesen Besuch nicht wünschen, geben Sie bitte eine Information an die Gesundheits- und Krankenpfleger/innen auf der Station.

Das Team der Seelsorgenden in unserem Krankenhaus ist bemüht, auch die Wünsche der Angehörigen anderer Religionsgemeinschaften zu erfüllen.

Wir wünschen Ihnen
GUTE BESSERUNG und
GOTTES SEGEN.

Ihre Krankenhauseelsorgerin im
St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten



Pastoralreferentin

Sr. Bernadette Maria Blommel SMM

Telefon 02362 29-51408

sr.bernadette maria@kkrn.de